

WGS im Rat der Stadt Rinteln

Antje Rinne

Gut Echtringhausen 3
31737Rinteln
Tel.: 05751 – 92 48 95
Fax: 05751 – 92 48 96
Mobil: 0171 – 12 69 728
Mail: A.Rinne@gmx.de

Stadt Rinteln
Herrn Bürgermeister Buchholz
Klosterstraße 19
31737 Rinteln

29.11.2011

Antrag auf Buswartehallen in Westendorf

Ihre Sachdarstellung und Beschlussvorlage vom 26.11.2011 (Eingang der Ratspost)

Sehr geehrter Herr Buchholz,

ich bedanke mich herzlich, dass Sie meinem Antrag in soweit zustimmen, dass die Betonwarte Halle in „Westendorf-Mitte“ wie seinerzeit zugesagt, durch eine Glaswarte Halle ersetzt werden soll.

Ich bedauere allerdings sehr, dass Sie für die Haltestelle „Westendorf-Schule“, wo es bis jetzt gar keine Buswarte Halle gibt, vorschlagen, auf eine Buswarte Halle gänzlich zu verzichten. Sie begründen dieses mit der geringen Frequentierung. Diese Frequentierung haben Sie sporadisch durch den Busfahrer der Linie 812 der Verkehrsbetriebe Extertal (respektive Busunternehmen Köhne) in der 47. KW feststellen lassen.

Es darf indes nicht sein, dass die Kleinsten, nämlich die 6- bis 10-jährigen Grundschüler, ebenso aber auch die älteren Schüler und alle anderen Nutzer des öffentlichen Verkehrsmittels Linienbus aufgrund einer unzureichenden Erhebung weiterhin in Wind und Wetter vollkommen ungeschützt auf den Bus warten müssen!

Bei der sporadischen Erhebung wurde leider nicht erfasst, dass der Schulbus häufig Verspätung hat und dass die ebenfalls mit den kleinen Grundschulkindern an den Haltestellen wartenden Eltern dann oft Fahrgemeinschaften bilden, um zum einen ihre Kinder rechtzeitig zum Schulbeginn zur Schule zu bringen und zum anderen, um dann selber rechtzeitig zu ihrer Arbeit zu gelangen.

Außerdem wird bei einer solchen sporadischen Erhebung nicht erfasst, ob Kinder durch Krankheit nicht mitfahren. Dieses trifft nämlich auf die Haltestelle Westendorf-Schule für die 47. KW zu! Zwei Grundschüler sind wegen Krankheit nicht mit dem Schulbus mitgefahren!

Unberücksichtigt blieb ferner, dass den Eltern kleiner Kinder die Haltestelle „Westendorf-Mitte“ gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit durch eine fehlende Ausleuchtung unsicher erscheint. Bedenken Sie auch die aktuell kursierende Nachricht, dass der Fahrer eines weißen Kleintransporters Kinder an Bushaltestellen ansprechen soll!!!

Ich habe mir in dieser so wichtigen Angelegenheit im Interesse der Schulkinder und ihrer Eltern die Zeit genommen, und bin am Montag, den 28.11.2011 sowohl mit dem ersten Schulbus, der die Schüler nach Rinteln bringt, als auch mit dem zweiten Schulbus, der die Grundschüler nach Deckbergen bringt, mitgefahren, um die Zahl der einsteigenden Schüler zu erfassen.

Ich möchte Ihnen die Ergebnisse der Übersicht halber tabellarisch darstellen:

Tabelle 1: Buslinie 812, Beförderung der Schüler zu den weiterführenden Schulen nach Rinteln. Erfassung der eingestiegenen Schüler ab Haltestelle **Westendorf-Mitte** bis **Engern-Lindenkrug**.

Ort	Bezeichnung Haltestelle	Buswartehalle vorhanden?	Anzahl der eingestiegenen Schüler	Anmerkungen
Westendorf	Mitte	Ja, Beton	4	
	Schule	Nein	0	
	Landwehr (Mazda)	Ja, Glas	10	
Neelhofsiedlung	Neelhofsiedlung	Ja, Beton mit Holz verkleidet	0	
Engern	Gasthaus Hummel	Ja, Holz	6	Ab hier wird ein zweiter Bus der Linie 812 eingesetzt, um der Anzahl der Schüler gerecht zu werden
	Lindenkrug	Nein	6	

Alle 4 Schüler, die an diesem Tag in Westendorf-Mitte eingestiegen sind, wohnen im Einzugsbereich der Haltestelle Westendorf-Schule. Dorthin könnten sie nämlich sicher auf dem Bürgersteig gelangen. In Richtung Haltestelle Mitte ist der Bürgersteig nur bis ungefähr Höhe Feuerwehrgerätehaus vorhanden, danach muss in einem durch die Kurvensituation schwer zu übersehenden Bereich auf der Straße gegangen werden, um zur Haltestelle Mitte zu gelangen.

Auf die Frage, warum sie trotzdem zu dieser Haltestelle gehen, wurde die einmütige Antwort gegeben: „Weil hier eine Buswartehalle ist.“

Tabelle 2: Buslinie 812, Beförderung der Schüler zur Grundschule Deckbergen. Erfassung der eingestiegenen Schüler ab Haltestelle **Engern-Lindenkrug** bis **Grundschule Deckbergen**.

Ort	Bezeichnung der Bushaltestelle	Buswartehalle vorhanden?	Anzahl der eingestiegenen Schüler	Anmerkungen
Engern	Lindenkrug	Ja, Beton	5	Der Schulbus hatte hier bereits 10 Minuten Verspätung
	Gasthaus Hummel	Ja, Glas	18	
Neelhofsiedlung	Neelhofsiedlung	Ja, Beton mit Holz verkleidet	2	
Westendorf	Mitte	Ja, Beton	1	Der Schulbus hatte hier inzwischen 15 Minuten Verspätung , die drei hier wartenden Kindern wurden von einer Mutter zur GS Deckbergen gebracht.
	Schule	Nein	0	
	Landwehr (Mazda)	Ja, Glas	3	
	Landwehr (Ziegeleiweg)	Nein	0	
Ahe	Kreuzung	Ja, Holz	6	
Kohlenstädt	Ruhe	Ja, Beton mit Holz verkleidet	0	
Deckbergen	Bahnhof	Ja, Glas	0	
	Kleinenwiedener Straße	Nein	0	
Schaumburg	Domäne	Ja, Beton	0	
	Rosenthal	Ja, Glas	(2)	Zustieg von Schülern zur weiterführenden Schule nach Rinteln
	Gemeindeamt/ Dorfgemeinschaftshaus	Ja, Glas	(1)	Zustieg von Schülern zur weiterführenden Schule nach Rinteln
	Unterdorf	Ja, Glas	(1)	Zustieg von Schülern zur weiterführenden Schule nach Rinteln
Deckbergen	Grundschule	Ja Glas	(1 Schüler + 1 Erw.)	Zustieg von Schülern zur weiterführenden Schule nach Rinteln

Müsste man das Ergebnis dieser sporadischen Erhebung nun folgerichtig - ***Ihre Ablehnungsbegründung aufgreifend*** – dazu zum Anlass nehmen, dass die Stadt Rinteln alle Buswartehallen an Bushaltestellen, bei denen zur Zeit kein oder nur ein Schüler einsteigt, wegen der Unterhaltungskosten abbauen wird? Wie hoch sind im Übrigen die Unterhaltungskosten für eine Buswartehalle?

Sie sehen, wie falsch der Eindruck einer sporadischen Zählung sein kann!

Sie stimmen mir sicher zu, dass es viel sachgerechter ist, das Naheliegende zu tun und entweder beim Amt für Schülerbeförderung, oder bei den Schulen, oder beim Busunternehmen nachzufragen, wie viele Schüler-Busfahrkarten im Einzugsbereich der Bushaltestelle „Westendorf-Schule“ ausgegeben wurden!

Ich habe dieses für Sie, verehrter Herr Buchholz, übernommen. In meiner Eigenschaft als Mitglied des Ortrates und des Stadtrates ist es für mich ein Teil meiner Mandatspflichten, auch hier selber zu recherchieren:

Es sind aktuell 5 Grundschüler, die im Einzugsbereich der Haltestelle Westendorf-Mitte wohnen. Alle Eltern würden ihre Kinder zu dieser Haltestelle bringen, wenn dort eine Buswartehalle und eine Ausleuchtung wären.

Insgesamt besuchen derzeit 9 Kinder aus Westendorf die Grundschule in Deckbergen.

Für die Fahrt zu den weiterführenden Schulen in Rinteln sind aktuell für 27 Kinder aus Westendorf Fahrausweise ausgestellt (nur 5. bis 10. Klasse). Von diesen wohnen 6 im Einzugsbereich der Haltestelle Westendorf-Schule.

Ich habe auch bezüglich der **Fördermöglichkeiten für die Errichtung von Buswartehallen** recherchiert. Der bei der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (NLVG) für den ehemaligen Regierungsbezirk Hannover zuständige Mitarbeiter Herr Hendrik Guttropf (Tel.: 0511-53333 163) teilte mir mit, dass es zwei Möglichkeiten der Beantragung von Zuwendungsmitteln nach dem ÖPNV-Förderprogramm des Landes Niedersachsen gibt:

Zum einen können Gemeinden direkt bei der NLVG Anträge stellen. Hierbei muss allerdings eine Bagatellgrenze in Höhe von 35.000 € erreicht werden, so dass in aller Regel Sammelanträge für mehrere Buswartehallen gestellt werden.

Zum anderen gibt es nach wie vor die Möglichkeit, dass der Landkreis Zuwendungen für Einzelmaßnahmen unterhalb der Bagatellgrenze stellt.

Im Übrigen werden üblicherweise 75 % der Kosten bezuschusst. Infomaterial und Antragsformulare habe ich hier beigefügt. Erhältlich ist dieses auch unter <http://www.lnvg.de/downloads/>.

Ich habe nach Zusammentragen all der genannten Fakten die Hoffnung, dass mein Beitrag zur Sachdarstellung doch zu einer anderen Beschlussfassung im Interesse der Busfahrenden Schüler und Erwachsenen führen wird.

Ich bitte um Tischvorlage dieses Schreibens für die Sitzung des Bauausschusses sowie um Weiterleitung an die übrigen Ratsmitglieder.

Mit freundlichen Grüßen

Antje Rinne